

Einrichten von Anmeldeberechtigungen für zwei externe Datenbanken, auf die vom DBWorker-Prozess zugegriffen wird

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Anmeldeberechtigungen für Setup](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie Sie Anmeldeinformationen für zwei externe Datenbanken einrichten, auf die der **DBWorker**-Prozess in einer Cisco Intelligent Contact Management (ICM)-Umgebung zugreift.

Voraussetzungen

Anforderungen

Die Leser dieses Dokuments sollten über folgende Punkte Bescheid wissen:

- Cisco ICM
- Microsoft SQL-Datenbank

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den Versionen Software und Hardware:

- Cisco ICM Version 5
- Microsoft SQL Server 2000 Standard oder Enterprise Edition mit Service Pack 2

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Konventionen

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie in den [Cisco Technical Tips Conventions](#).

Hintergrundinformationen

Der **DBWorker**-Prozess, der auf dem Cisco CallRouter ausgeführt wird, ist für die Anmeldung und die Host-Datenbanksuche zuständig. Dieser Prozess fragt externe Datenbanken ab und verwendet diese Daten, wenn Anrufe weitergeleitet werden. In Cisco ICM, Version 4.5.x und früher, führen Sie `rtsetting.exe` aus, um Anmeldeinformationen für zwei oder mehr Datenbanken einzurichten. Mit der Version Cisco ICM 4.6 wird `rtsetting.exe` nicht mehr unterstützt. Sie müssen entweder **regedit** oder **regedt32** ausführen, um die Anmeldeinformationen für die externe Datenbank einzurichten.

Anmeldeberechtigungen für Setup

Damit der **DBWorker**-Prozess auf die externen Datenbanken zugreifen kann, müssen Sie den Servernamen, den externen Datenbanknamen, die Domäne, den Benutzer und das Kennwort in den **SQLLogin**-Registrierungsschlüssel eingeben. Wenn der **DBWorker**-Prozess versucht, eine Remoteverbindung zur externen Datenbank herzustellen, überprüft das System den **SQLLogin**-Registrierungsschlüssel, wie [hier](#) gezeigt, auf Anmeldeinformationen:

Für Versionen 5.x und höher:

```
HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Cisco Systems, Inc.\ICM\<cust_inst>\  
router_inst\Router\CurrentVersion\Configuration\Database
```

Für Versionen vor 5.0:

```
HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Geotel\ICR\<cust_inst>\<router_inst>\Router\  
CurrentVersion\Configuration\Database
```

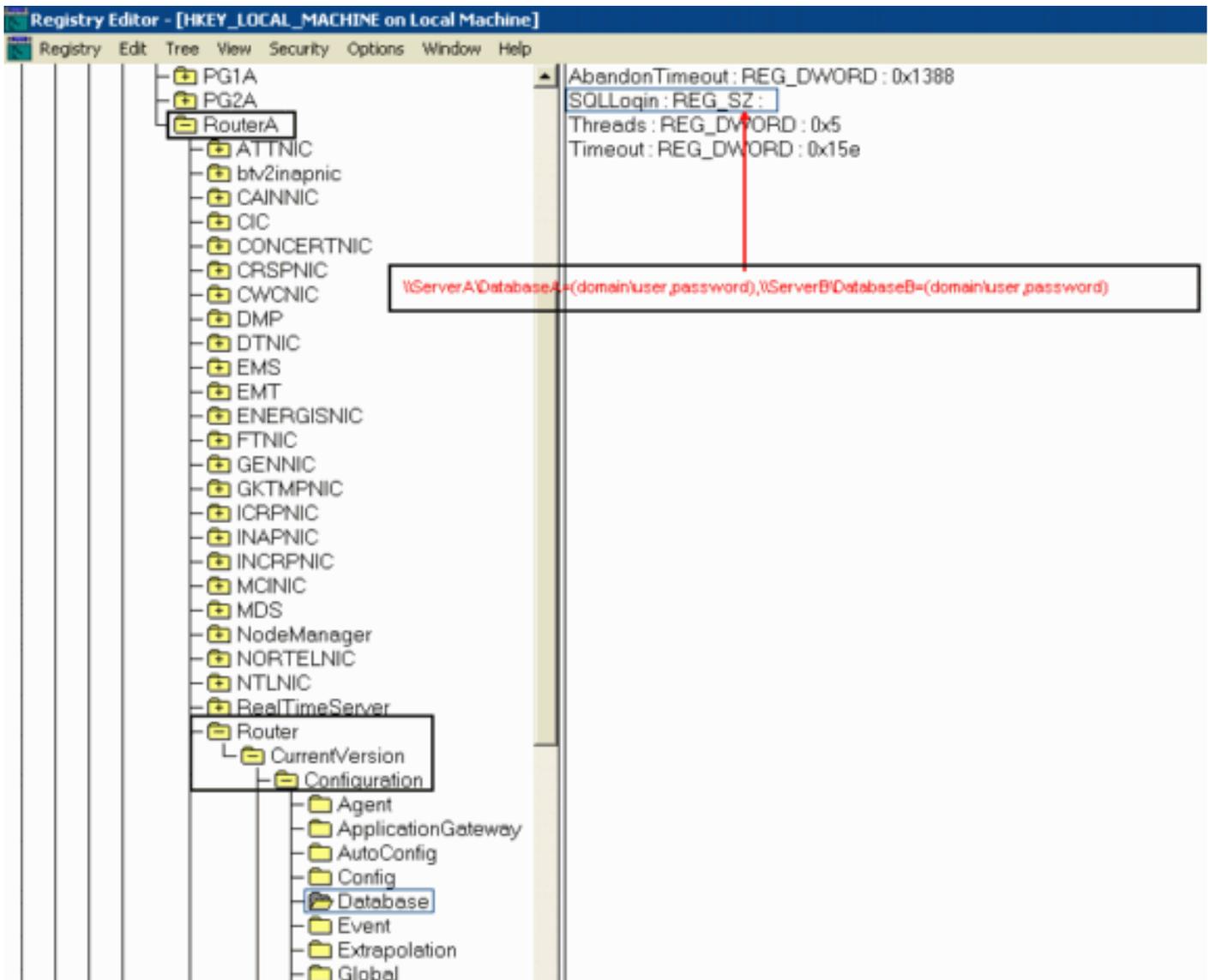
Hinweis: Die oben genannten Registrierungsschlüssel werden aufgrund von Platzbeschränkungen über zwei Zeilen angezeigt.

Ein Komma ist das Trennzeichen zum Trennen von Daten für separate Datenbanken. Dies ist ein Beispiel für Anmeldeberechtigungen für zwei externe Datenbanken:

```
"SQLLogin"="\ServerA\DatabaseA=(domain\user,password),\  
ServerB\DatabaseB=(domain\user,password)"
```

Hinweis: Das obige Beispiel wird aufgrund von Platzbeschränkungen über zwei Zeilen angezeigt.

- **ServerA** ist der Name des ersten SQL-Servers.
- **DatabaseA** ist der Name der Datenbank auf dem ersten SQL-Server.
- **ServerB** ist der Name des zweiten SQL-Servers.
- **DatabaseB** ist der Name der Datenbank auf dem zweiten SQL-Server.
- **domain\user, password** sind die Anmeldeinformationen.



Nachdem der Wert festgelegt wurde, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie den **DBWorker**-Prozess (er wird automatisch neu gestartet).
2. Überprüfen Sie, ob die Verbindung hergestellt ist.

Zugehörige Informationen

- [Einrichten einer externen Datenbank für den Zugriff durch DBWorker](#)
- [Technischer Support - Cisco Systems](#)